Na_2 ($Cy_5 \cdot N_2 Fe_2$) krystallisirt leicht in rothen Krystallen; zersetzt d. löst. Sulfiden leicht d. blauer Fürbung (empfindl. Reaction; löst. Schwefelmetalle)

HS (Mann) gurgurrothe Fürbung.

Das Cyan verbindet d. direct d. O

Ein solche Verbindung ist

Cyansäure CyO_2H

$= \left.\begin{matrix} Cy \\ H \end{matrix}\right\} O_2$

Man stellt sie e. e. d. ihr polymeren Cyanursäure die beim Erhitzen d. in 3 Molecüle Cyansäure zersetzt.

d. Cyansäure zersetzt d. leicht b. gew. Temperatur in Cyamelid (ebenfalls polymer) eine farblose stechend riechende Verbdg.

Wichtig sind die Salze des Cyansaure Kali

$KOCyO$ od. $\left.\begin{matrix} K \\ Cy \end{matrix}\right\} O_2$

Darstellung aus dem KCy e. freien od. gebundenen O.

Rasch bildet es d. beim Erhitzen d. KCy mit MnO_2.

Das KCy findet es als starkreducirendes Mittel Anwendung d. Löthrohrreagenz.

Wenn b. KCy u. PbO_2 sitzt,